

# PRESSEMITTEILUNG

3.12.2010

## Experten beraten über interkulturelle Kompetenz im Bevölkerungsschutz

### Expertenrunde zum Projekt „Rettung, Hilfe & Kultur – Interkulturelle Kompetenz im Bevölkerungsschutz“ konstituiert sich

(Bonn/Greifswald) 25 ausgewiesene Expertinnen und Experten aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, Vertreter von Bundes- und Landesbehörden sowie u.a. Delegierte der Katastrophenschutzorganisationen trafen sich am 1. Dezember in Bonn, um für das Projekt „Rettung, Hilfe & Kultur – Interkulturelle Kompetenz im Bevölkerungsschutz“ den projektbegleitenden Arbeitskreis zu konstituieren. Seit September 2010 ermittelt ein Forschungsteam unter der Leitung von Prof. Dr. Silke Schmidt von der Universität Greifswald den Bedarf sowie Vermittlungsmethoden von interkultureller Kompetenz im Bevölkerungsschutz Deutschlands. Die Fachleute aus Wissenschaft und Praxis werden das Forschungsprojekt während der zweijährigen Laufzeit begleiten und das Forschungsteam unterstützen.

Auftraggeber des Projektes ist das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). „Mit dem Projekt reagieren wir auf die zunehmende kulturelle und ethnische Vielfalt der Bevölkerung in Deutschland“, sagte Dr. Jutta Helmerichs, Referatsleiterin für Psychosoziale Notfallversorgung im BBK. Ziel des Forschungsprojektes ist es, die Führungs- und Einsatzkräfte von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Psychosozialer Notfallversorgung auf die Diversität der zu versorgenden Bevölkerung vorzubereiten und so ihre Handlungssicherheit zu stärken. Dafür werden auf wissenschaftlicher Grundlage Bildungsmaßnahmen zur Förderung interkultureller Kompetenz erarbeitet, umgesetzt und ausgewertet. Die entwickelten Bildungsmittel werden anschließend vom BBK den Verantwortlichen im Bevölkerungsschutz zur Verfügung gestellt. Damit hat das Forschungsprojekt einen hohen und unmittelbaren Praxisbezug.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.rettung-hilfe-kultur.de](http://www.rettung-hilfe-kultur.de) und unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de).

#### Kontakt

Ursula Fuchs, Pressesprecherin BBK, Telefon (0228) 99550-3600, Fax (0228) 99550-3650,  
E-Mail [pressestelle@bbk.bund.de](mailto:pressestelle@bbk.bund.de)

Dipl.-Psych. Christian Hannig, Universität Greifswald, Institut für Psychologie, Lehrstuhl Gesundheit und Prävention, Telefon (03834) 86-3800; Fax (03834) 86-3801, E-Mail [channig@rettung-hilfe-kultur.de](mailto:channig@rettung-hilfe-kultur.de)